

TOP 5 - weitere Vergaben an der Hans Thoma Schule

Erneut ein herzliches Dankeschön an Herrn Krüger von der Drees & Sommer für die sehr professionelle Darstellung der bisherigen Ausgaben, dem Delta und den noch ausstehenden Themen und dem damit verbundenen zu erwartendem Kostenblock. Selbstverständlich möchte ich mich auch für ihre Steuerung hinter den Kulissen bedanken, welche wir nur bedingt mitbekommen.

Aber das sollte eigentlich auch der Anspruch sein, dass wir hier im Gremium lediglich die Entscheidungen treffen auf Basis einer fundierten Sachlage und einer geräuscharmen Abwicklung, welche „in Zeit“ und „in Geld“, also termingerecht und innerhalb des gesteckten Kostenrahmens in der gewünschten Qualität abläuft.

Was ich aber erneut anmahne, ist, dass wir doch bitte den beantragten Projektplan kontinuierlich alle drei Monate und dann auch VORAB bekommen um überhaupt eine Chance zu haben und den mit der alten Version zu vergleichen. Ich bitte somit die Verwaltung erneut dies umzusetzen.

Seit langem lege ich den Finger in die Wunde und erneut zeigt es sich, wie auch bei der Bachöffnung und der Schwimmbadsanierung, dass eine qualitativ hochwertige Projektsteuerung zwar Geld kostet aber damit einhergehend Zeit, Geld, unnötigen Aufwand und damit Nerven einspart.

Wir sollten unbedingt in diesem Sattel bleiben und rechtzeitig entscheiden, wie es mit dem 2. Bauabschnitt weitergeht und wer dann dafür die Steuerung in dieser Qualität übernimmt. Also letztendlich die Frage, ob wir das mit internen oder externen Fachkräften abwickeln und steuern wollen.

Bei der Entscheidung zur Durchführung im Dezember standen Förderungen aus den Schulbauförderrichtlinien, Ausgleichsstock und Förderung aus dem Bereichen Nachhaltiges Bauen und Klimaschutz im Raum. Wir bekamen Werte von etwas mehr als vier Millionen Euro über alle Bauabschnitte präsentiert. Immer mit der Aussage, dass es geschätzte Werte sind und auch weniger Zuwendungen sein könnten, die real fließen werden.

Aktuell ist dieses Thema in der Presse mit großem Schulterklopfen. Ich bitte deshalb die Verwaltung um eine Aufstellung der potentiell erwarteten Förderungen und den bisher zugesagten bzw. geflossenen Zuwendungen von den unterschiedlichen Seiten. Ich fordere zudem, dass wir diese Liste genauso fortschreiben wie Zusatzeinnahmen aus der erhöhten Kiespacht.

Zurück nun zur Vergabe der vier Gewerke.

Nachdem die vier Gewerke in Summe kostendeckend sind Zustimmung der Freien Wähler.

Für die Fraktion der Freien Wähler
Markus Bechler

TOP 9 - erweitertes Portfolio für Mittagessen

Eigentlich wollten wir das Thema von der Tagesordnung nehmen und erneut geprüft wissen, denn das Thema ist mehrschichtig. In unserer Fraktionssitzung hat das Thema deshalb auch einen großen Raum eingenommen.

Gestern haben wir in einer Ältestenratssitzung besprochen, ob dieser TOP von der Tagesordnung kommt oder heute diskutiert und abgestimmt wird.

Eine Facette des Themas ist, ob aus den Angaben die im Internet auf der Homepage der Gemeinde Malsch stehen oder standen ein rechtlicher Anspruch für Eltern bzw. deren Kinder abgeleitet werden kann. Ich habe gestern aus den Aussagen unseres Bürgermeisters mitgenommen, dass dem nicht so ist.

Die zweite Facette wäre die operative Abwicklung, also wann essen diese Kinder in welchen Räumlichkeiten.

Da die aktuellen Platzmöglichkeiten ein gleichzeitiges Essen nur bedingt hergibt würde letztendlich maximal ein Essen in Schichten für die Kinder hergeben. Da die Kinder der Verlässlichen Grundschule aber auch zeitig wieder abgeholt werden wollen, müsste das Essen vor den anderen Kindern stattfinden und so diese anderen Kinder später Essen und etwa eine dreiviertel Stunde mit ihrem Mittagessen warten.

Weiterhin ist das zusätzliche Betreuungspersonal für die Begleitung, die Essensausgabe und Aufsicht zu betrachten.

Somit haben wir uns dann gestern entschieden, das Thema auf der Agenda zu lassen und abzustimmen.

Auf Basis der eben erwähnten Aussagen, Argumente und Ausführungen von Fr. Hummel folgen wir der Vorlage der Verwaltung und werden zumindest aktuell kein Mittagessen anbieten

Für die Fraktion der Freien Wähler
Markus Bechler

TOP 11 – Kiespachtvertrag mit der Firma Glaser

Zustimmung zum Kiespachtvertrag in der vorliegenden Fassung.

Wir gehen davon aus, dass auch diese jährlichen Einnahmen komplett auf das Konto zur Finanzierung der Hans-Thoma-Schule genutzt werden. Mit der Bitte diese als separate Spalte über die Laufzeit darzustellen.

Für die Fraktion der Freien Wähler
Markus Bechler